

Antrag 154/II/2022**AG Selbst Aktiv Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Disability Mainstreaming und Disability Budgeting****1 Realisierung in der und durch Bundespolitik sowie die Berliner Landes- und Bezirkspolitik vorantreiben**

3

4 Disability Mainstreaming ist ein Konzept, das darauf ab-
5 zielt, die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen
6 in ihrer Vielfalt umfassend und in allen Politikbereichen
7 mitzudenken. Die Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt
8 in allen Bereichen zu ermöglichen, ist eine gesamtgesell-
9 schaftliche Aufgabe. Infolgedessen ist sie mit den entspre-
10 chenden notwendigen und auskömmlichen finanziellen,
11 personellen und sächlichen Ressourcen (Disability Budget-
12 ing) im Bundeshaushalt als auch den Länder- und Kom-
13 munalhaushalten zu beschließen.

14

15 Von unseren sozialdemokratischen Amtsträger*innen auf
16 Landes- und Bezirksebene, von unseren Abgeordneten im
17 Berliner Abgeordnetenhaus und in den Bezirksverordne-
18 tenversammlungen fordern wir:

19

- 20 • eine entsprechend deutliche umfangreiche und
21 nachweisliche Unterlegung der finanziellen, perso-
22 nellen und sächlichen Ressourcen im Berliner Lan-
23 deshaushalt als auch in den bezirklichen Haushal-
24 ten,
- 25 • bei der Haushaltsplanung zur Unterlegung von fi-
26 nanziellen, personellen und sächlichen Ressourcen
27 auch die Rolle des Landes/der Bezirke als öffentliche
28 Auftraggeber und als Zuwendungsgeber mit einzu-
29 beziehen.

30

31 Vergleichbares fordern wir von unseren Amts- und Man-
32 datsträger*innen auf Bundesebene und im Deutschen
33 Bundestag.

34

35 Zwar liegen mit den Konzepten zu Gender Mainstream-
36 ing/Gender Budgeting konzeptionelle Vorlagen und
37 erfahrungsbasierte Praxisanleitungen vor. Unstrittig ist,
38 dass diese Konzepte in allen Politikfeldern sowohl im Hin-
39 blick auf Gesetzesverfahren als auch Projektentwicklun-
40 gen und entsprechender Mittelvergabe von der Planungs-
41 phase bis zur Implementierung, Überwachung und Aus-
42 wertung noch verbessert werden können.

43

44 Damit das Konzept Disability Mainstreaming /Disability
45 Budgeting gut implementiert wird, fordern wir

- 46 • anwendungsorientierte Forschungsaufträge zur
47 systematischen Implementierung und Umsetzung,

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

- 48 • die Stärkung des Ansatzes des „Universal Design“
49 bzw. des „Design for all“ von Anfang bei öffentlichen
50 Einrichtungen, Dienstleistungen und Aufträgen.

51

52 Die Einbeziehung von Selbstvertreter*innen in ihrer Viel-
53 falt und ihren vielfältigen Kommunikationserfordernissen
54 ist gemäß der Devise „Nichts über uns ohne uns“ für uns
55 Sozialdemokrat*innen dabei selbstverständlich.

56

57 **Begründung**

58 Der Bund als auch die Länder- und kommunalpolitischen
59 Ebenen haben sich zum Konzept des Gender Mainstream-
60 ing und Gender Budgeting verpflichtet. Es liegt daher
61 bereits strukturelles Wissen zur Implementierung einer
62 Strategie vor. Wir wissen daher auch bereits, dass eine
63 erfolgreiche Verankerung dieser Strategie oder aber ihr
64 Scheitern ein Produkt ihrer politischen und administrati-
65 ven Rahmenbedingungen ist.

66

67 Mit der Verankerung des Konzeptes des Gender Main-
68 streaming und des Gender Budgeting wurde deutlich,
69 dass Frauen-, Gleichstellungs- und Genderpolitik eine
70 Aufgabe nicht nur der Ressorts „Frauen/Gleichstellung“
71 ist sondern eine Aufgabe aller Politikressorts auf allen fö-
72 deralen Ebenen!

73 Gleiches wollen wir mit der Verankerung des Konzep-
74 tes des Disability Mainstreaming und Disability Budge-
75 ting erreichen: Disability Mainstreaming/Disability Bud-
76 geting ist viel mehr als „nur“ Sozialpolitik. Die umfassen-
77 de Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen
78 ist eine Aufgabe eines jeden Politikressorts auf allen fö-
79 deralen Ebenen! Disability Mainstreaming und Disability
80 Budgeting haben weitreichende Auswirkungen, da diese
81 Strategie auf alle gesellschaftlichen Bereiche abzielt und
82 ein tiefgreifendes Umdenken erforderlich macht.